

GEWINNSCHMELZE

Die Schätzungen der 2020er Unternehmensgewinne dürften demnächst drastisch nach unten revidiert werden. Wie hart könnte es den S&P 500 treffen?

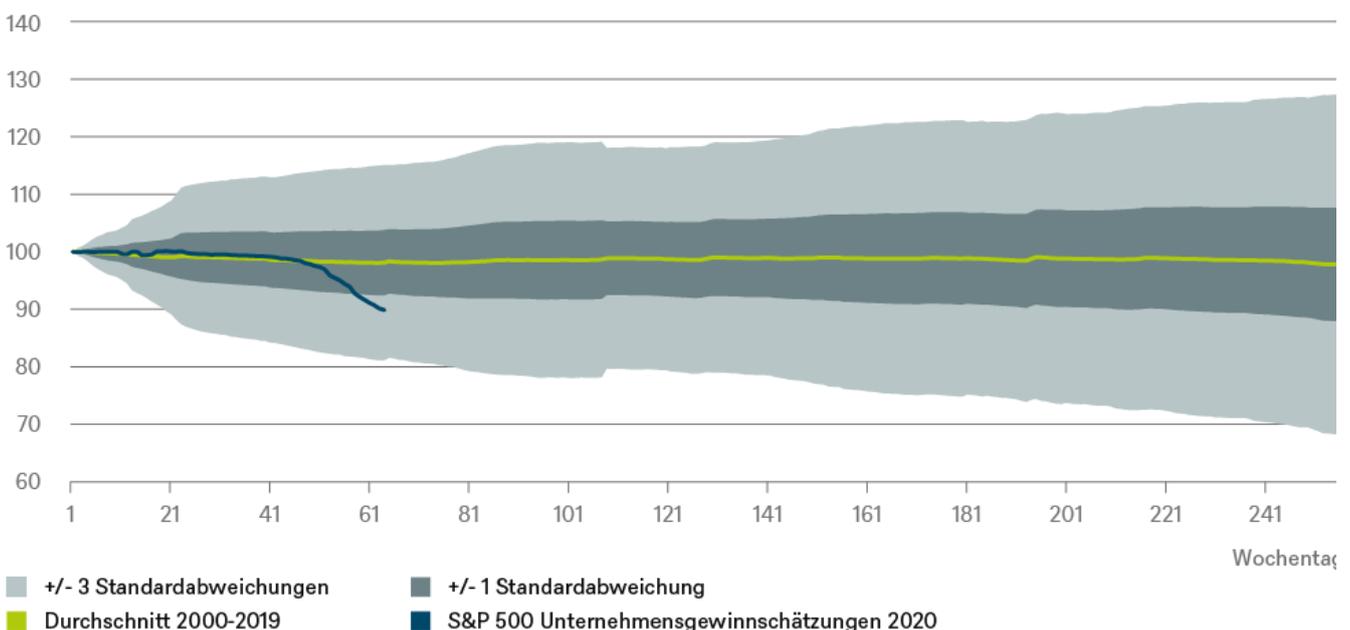
Wie schlecht kann es um die Unternehmensgewinne in den USA und dem Rest der Welt wohl bestellt sein? Angesichts des globalen Gesundheitsnotstands ist die kurze Antwort: schwer zu sagen. Große Teile der Welt befinden sich im Covid-19-Lockdown, was zu enormen kurzfristigen Schocks beim Warenangebot führt und die Nachfrage auch längerfristig massiv drosseln könnte. Die Verwerfungen könnten schlimmer sein als jene nach dem 11. September 2001 und nach dem Ausbruch der Finanzkrise 2008.

Die Historie kann jedoch eine gewisse Orientierung bieten. Wie unser "Chart of the Week" zeigt, läge ein Rückgang bei den Unternehmensgewinnschätzungen von etwa 30 Prozent bereits drei Standardabweichungen vom historischen Mittelwert für den S&P 500 entfernt. Aktuell sind wir bei minus 10 Prozent. Darüber hinaus hat sich der Index zunehmend in Richtung Unternehmen der virtuellen Wirtschaft wie Technologie, Kommunikation und Internet-Einzelhandel verlagert. Diese Sektoren machen zusammen mit dem Gesundheits-, Versorger- und Konsumgütersektor etwa die Hälfte der S&P-Gewinne aus. Starke Bilanzen und relativ widerstandsfähige Cashflows lindern zudem die Auswirkungen der Krise auf den

amerikanischen Technologiesektor, der im S&P 500 stark gewichtet ist. Im Gegensatz dazu sind die Bereiche Energie, Schwerindustrie und Finanzdienstleistungen geringer gewichtet als in früheren Abschwungphasen.

Leider gilt dies nicht unbedingt für den Rest der Welt. "Allein auf den Ölsektor entfielen 2019 rund 6 Prozent der weltweiten Gewinne. Im Jahr 2020 könnte dieser Anteil angesichts des Einbruchs der Ölpreise auf Null sinken", betont Thomas Bucher, globaler Aktienstrategie der DWS. Auch die Banken dürften darunter leiden, da die Rückstellungen für notleidende Kredite wahrscheinlich erhöht werden müssen. Insgesamt wird das Ausmaß der Gewinnrückgänge davon abhängen, wie lange die verschiedenen Vorsichtsmaßnahmen wie Ausgangssperren und Quarantänen andauern werden. Andererseits sollte man in der kommenden Berichtssaison aber auch darauf achten, wie widerstandsfähig die Gewinne einiger Sektoren sein werden. Virtuelle Dienstleistungen werden ein Schlüsselbereich sein, den es zu beobachten gilt, da sie sowohl in den USA als auch an den globalen Aktienmärkten ein großes Gewicht haben.

indexiert: 1. Januar = 100



Quellen: Refinitiv, DWS Investment GmbH; Stand: 01.04.2020

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.
Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 31.03.2020

GLOSSAR

Finanzmarktkrise (2007)

Die im Jahr 2007 beginnende und sich danach verstärkende Krise an den internationalen Finanzmärkten, die zu extrem hohen Kreditausfällen und Abschreibungen auf spekulative Anlagen bei Banken und Finanzinstituten führte

S&P 500

Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden börsennotierten Unternehmen der USA abbildet

WICHTIGE HINWEISE

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH 2020

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

CRC 074883 (04/2020)